

Euphorismen und Aphorismen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 53

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

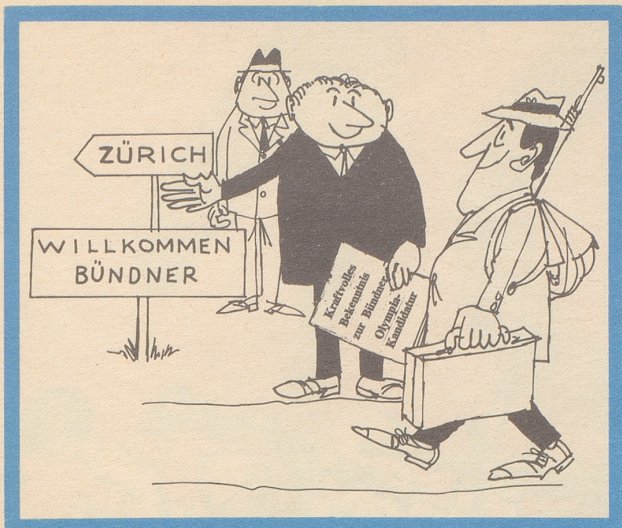
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

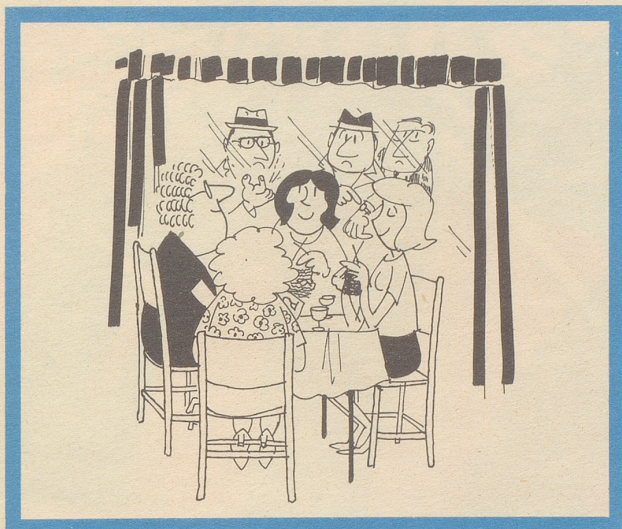
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

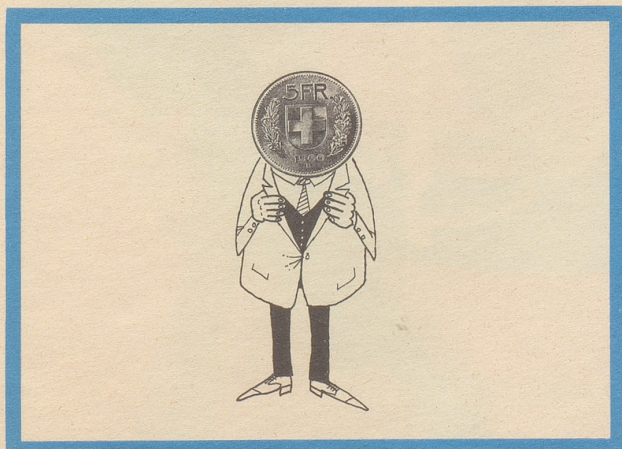
Euphorismen und Aphorismen



Das Zürcher Olympiakomitee: «Wir wünschen, daß viele Bündner nach Zürich ziehen und sich assimilieren, damit inskünftig bei Olympia-Urnengängen in unserer Stadt die Ja-Stimmen überwiegen!»



Die Schweizer Frauen: «Wir wünschen, als Pendant zu der Jaßmeisterschaft der Männer, eine Lismete-Meisterschaft der Frauen! (Sofern dabei unsere Männer nicht schon am ersten Tag das Zeitliche segnen, weil ihr Essen nicht pünktlich auf dem Tisch steht ...)»



Die Schweizer Männer: «Unsere Wünsche sind uns ins Gesicht geschrieben – spüren Sie sie selbst auf und machen Sie sie in Ihrer Zeichnung deutlich!»

Ratschlag: Blick vorwärts, Walter, und hör auch hinter Dich!

*

Propaganda ist, wenn man die Dinge propaganders darstellt, als sie sind.

*

Reformkommunismus: Die Maus hat einen Berg geboren.

*

Patriotismus auf tschechisch: Wer nicht schweijken kann, schadet der Heimat.

*

Olympiade: Profi Juventute.

*

Parlament: zuviel Parlamentationen.

*

Spießler: Wer auf die See fährt, fährt hinaus, um wieder an Land zu kommen. Also: an Land bleiben.

*

Einsiedler: Zurückgebliebener, der uns voraus ist.

*

Tränen: sind wie nasse Wäsche, sie trocknen am besten im harschen Wind.

*

Deutsche Illustrierte: Druckerzeugnis, das anständige Kinder mit Rücksicht auf ihre Eltern nicht herumliegen lassen.

*

Nonkonformismus: Ueberschuß an Ueberdruß.

*

Journalist: Einer, der im Himmel einen Balkon mit Ausblick auf die Hölle haben möchte.

Hans im Glück